

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 03. Mai 2022
BESCHLUSS NR. 2022-91
SEITE 1 von 3

Medien und ICT-Konzept der Schule Opfikon
Schaffung von 220 Stellenprozente für den ICT-Support der Schule 2.1.1

Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 2021-241 vom 7. Oktober 2021 hat die Schulpflege den Support der ICT der Schule basierend auf dem Medien und ICT-Konzept neu definiert. Zukünftig soll dieser Support nicht mehr mit externen Kräften, sondern mit eigenem Personal bewältigt werden. Hierfür sind per 2022 220 Stellenprozente vonnöten; per 2024 werden zusätzliche 60 Stellenprozente notwendig werden. Die Stellen sollen der pauschalen Stellenplanerhöhung des Gemeinderates angerechnet werden.

Der technische wie auch der administrative Support für den 1st- und 2nd-Level-Support setzen sich aus etwa 2/3 Informatikstelle und 1/3 Informatikadministration zusammen. Pro Gerät bzw. Client hat die Schulpflege die Anwendung des Jahressupport-Stundenbedarfs von 2.5 Stunden empfohlen. An der Zürcher Volksschule werden laut der Erhebung zum "Stand der Informatikintegration an den Volksschulen des Kantons Zürich" von 2009 zwischen 1.5 und 14.5 Supportstunden pro Computer und Jahr aufgewendet. Der Durchschnitt liegt bei 5.3 Stunden.

Der technische ICT-Support (TICTS) übernimmt zusätzlich den Unterhalt der Peripheriegeräte der einzelnen Schuleinheiten und unterstützen den Hausdienst in technischen Aufgaben wie Schliesssysteme, Kamerasysteme, Gebäuleitsysteme. Die TICTS unterstützen aufgrund eines eigenen Auftrags bei der technischen Planung und Ausführung von Um-, Neu- und Ergänzungsbauten. Um die Zusammenarbeit zu vereinfachen sowie die Kompetenz an die Schule binden zu können, sind beide, technischer und administrativer Support, als Mitarbeitende der Schule anzustellen.

Mit der aktuellen Stellensituation ist der technische Support nicht länger durchführbar. Die auch im Vergleich mit vielfältiger Fachliteratur gemässigte Empfehlung von 2.5 Stunden Aufwand pro Gerät/Client wird bei Weitem nicht erreicht. Aktuell übernimmt zudem der Pädagogische ICT-Support einen rechten Teil des technischen 1st-Level-Supports, dies zulasten der pädagogischen Unterstützung der Schulen.

Geplante Stellen

Ohne den Ausbau 1:1 (1 Gerät pro Person) sollen per 2022 für die Betreuung der 1'493 Geräte (iPads, MacBooks) je 2.5 Stunden pro Geräte eingesetzt werden. Dies bedingt ein Stellenpensum von 197% (3'733 Stunden).

Mit dem Ausbau des Geräteparks zur Power Variante 1:1 ab der 4. Klasse steigt die Gerätezahl und der benötigte Support schneller an. Für die Betreuung der



STADT OPFIKON

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 03. Mai 2022
BESCHLUSS NR. 2022-91
SEITE 2 von 3

1'759 Geräte (iPads, MacBooks) mit je 2.5 Stunden pro Geräte wäre ein Stellenpensum von 233% (4'398 Stunden) notwendig. Mit dem Effizienzgewinn (5%) kann dieser Bedarf auf 221% gesenkt werden. Beim Stadtrat sollen deshalb 220 Stellenprozente aus dem Stellendach beantragt werden. Dabei handelt es sich nicht um indexierte Stellen. Die entsprechende Lohnsumme ist im Budget 2022 unter den Schuleinheiten eingestellt (Total: CHF 293'000). Dafür entfällt der externe Support.

Die Fachgruppe ICT geht beim Support von einem möglichen Effizienzgewinn von 5% bei einer Gerätezahl über 1'500 Stück und von 10% ab 2'000 Geräten aus. Eine Stellenerweiterung um rund 60 Stellenprozente ist deshalb auf das Jahr 2024 zu planen.

Um den technischen Support und die Entwicklung bedarfsgerecht sicherzustellen, bedarf es verschiedener Stellenprofile.

- Stellenprofil 1: Technischer Informatik Leiter, Entwicklungsaufgaben, 1st- und 2nd-Level-Support, voraussichtliche Einreihung in der Lohnklasse 18 oder 19
- Stellenprofil 2: 1st-Level-Supporter, voraussichtliche Einreihung in der Lohnklassen 12
- Stellenprofil 3: Administrative ICT und Mediamatiker/Informatiker, voraussichtliche Einreihung in der Lohnklassen 15

Die Stellenprofile sind wie folgt zu verteilen:

	VZE	Stellenprofil 1	Stellenprofil 2	Stellenprofil 3
2022	2.2	1	0.7	0.5

Für alle drei Stellenprofile liegen die Funktionsbeschreibungen vor.

Auf Antrag des Schulpräsidenten

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Der beantragten Erhöhung des Stellenplans um 220% für den technischen ICT-Support der Schule wird zugestimmt. Im Budget 2022 der Schuleinheiten sind hierfür CHF 293'000 eingestellt (Konto xxxxx.3010.00). Die Stellenbewilligung wird der pauschalen Stellenplanerhöhung des Gemeinderates vom 2. November 2020 angerechnet, womit noch 12.9 Stellen verbleiben.
2. Die Arbeitsplatzbewertungskommission wird beauftragt, die drei Stellen zu sichten, einzustufen und im Stellenplan der Stadt Opfikon aufzunehmen.



PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 03. Mai 2022
BESCHLUSS NR. 2022-91
SEITE 3 von 3

3. Gegen diesen Beschluss kann, vom Erhalt der schriftlichen Mitteilung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Geschäftsprüfungskommission
 - Schulpflege
 - Stadtschreiber
 - Leiter Bildung
 - Arbeitsplatzbewertungskommission
 - Finanzen und Liegenschaften
 - Sachbearbeiterin Finanzen Schule

NAMENS DES STADTRATES

Präsident:

Stadtschreiber:



Paul Remund



Willi Bleiker



VERSANDT:
05.05.2022